



Der Ausstieg

Ich weiß, das ist kein erbaulicher Text, den man gern liest. Aber auch eine unangenehme Wirklichkeit muss schriftstellerisch bearbeitet werden. Ich selbst habe die Arbeit an diesem Text als Schwerstarbeit empfunden. Es geht auch gar nicht so sehr um die Eskapaden dieser Truppe, die haben nur charakterisierenden Wert, sondern darum, dass auch ein so hartgesottener Bursche wie Oskar ein Schlüsselerlebnis haben kann, das ihn so irritieren kann, dass er von seinem Vorhaben ablässt. Er hat eine existenzielle Erfahrung gemacht, die ihn den ersten Schritt zum Ausstieg machen lässt. Letzten Endes ist es ein Text mit optimistischem Ausgang, der zeigt, dass auch solche Typen, richtig angefasst, als Menschen erreichbar sind. Nur mit dieser optimistischen Haltung ist zum Beispiel die Arbeit von "Exit" möglich, einem Verein, der Rechtsradikalen, wie Oskar, beim Ausstieg behilflich ist.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).